



Kleinefeine Schreibschule für Jung & Alt
Dr. Erna R. Fanger Hartmut Fanger MA

NEUES AUS UNSERER WEBSITE: Die **Poet's Gallery** bestreitet diesen Monat Martina Frank mit ihrer Geschichte „Der Baggersee“, Hommage an die magischen Orte der Jugend, die sich dem Zugriff der Erwachsenenwelt entziehen. Unser **Buchtip** diesmal: David Foenkinos, „Das geheime Leben des Monsieur Pick“ – als Satire auf den Literaturbetrieb ebenso lesbar wie es darin von Figuren nur so wimmelt, deren Leben von überraschenden Begebenheiten eine völlig andere Richtung nimmt. Dabei ist stets und variantenreich die Liebe im Spiel, die hier, offenkundig oder im Verborgenen, das Geschick der Figuren bestimmt: zum Buch, zum Leben, erotisch oder unerfüllt, wo sie die berührendsten Blüten treibt. Wie gehabt, tagt nicht nur für unsere Hamburger Freunde weiterhin jeden Mittwoch die **Offene Schreibgruppe** - Autobiografisches, Literarisch-Kreatives Schreiben sowie Kreativitätstraining für Autoren und solche, die es werden wollen. Erfahrungsberichte von Nutzern unseres Angebots finden sich auf der Seite **Wir** unserer Website unter dem Link **Andere über uns!**

Wegzehrung

NEWSLETTER www.schreibfertig.com Kleinefeine Schreibschule für Jung & Alt

Mit dem monatlich erscheinenden Newsletter geben wir Ihnen Proviant mit auf den Weg. „Lust am Text“ unser bewährtes Motto. Die Wegzehrung soll unsere Motivation wider die Anfechtungen des Alltags aufrechterhalten und Kraft spenden, neben all den Herausforderungen am Ball zu bleiben. Schreiben stellt schließlich immer auch ein Abenteuer dar. Neugier und Enthusiasmus, unbekanntes Terrain - packen wir es an!

April 2017

Liebe Schreibfreudige, Freunde & Interessierte,

hat der hinter uns liegende März den Frühling eingeläutet, entfaltet er jetzt, im April, zusehends seine Magie. Wer früh erwacht, findet sich umhüllt von einem Klangteppich aus Liebeswerben der Gartenvögel, allen voran die Amsel, aber auch Rotkehlchen, die Heckenbraunelle, verschiedene Finkenarten und viele mehr mischen hier mit. Und beobachten Sie mal nistende Blaumeisen, mit welcher Hingabe in einem unablässigen Schwirren, einem Her und Hin hier Material zusammengetragen und kunstvoll zu einem gut gepolsterten Zuhause verarbeitet wird. „Erklär mir, Liebe“ heißt das Gedicht von Ingeborg Bachmann, das besagte Magie besingt, mitten daraus die Verse: „Der Pfau, in feierlichem Staunen, schlägt sein Rad,/ die Taube stellt den Federkragen hoch,/ vom Gurren überfüllt, dehnt sich die Luft,/ der Entrich schreit...“ Verse, die deutlich machen, diesem Aufbruch der gesamten Natur haftet etwas Machtvolles an, dem man sich nicht zu entziehen vermag. Im weiteren wie im engeren Sinne ist es die Liebe, die uns gerade im Frühling mitten ins Herz trifft, als lebendige, ursprüngliche Kraft, die das Leben am Laufen hält. Ein Begehren, das der gesamten Schöpfung immanent ist, uns 'in die Liebe fallen lässt', wie es im Englischen heißt, wenn wir uns verlieben. Offenbar ohne unser Zutun. Die Liebe überwältigt uns einfach. „Man darf das nicht einschränken, was zwischen Mann und Frau passieren kann, alles mögliche“, gibt uns Martin Walser mit auf den Weg, der diese Tage seinen 90. Geburtstag gefeiert hat. Die Liebe kennt kein Alter und hält sich an keine Konvention, sie kommt über uns, mal Naturgewalt, mal leichte Prise. Sie ist imstande, uns in den Abgrund zu reißen ebenso wie sie beschwingt und belebt. Zumal, wenn sie in der Schwebeliege bleibt, sich nicht materialisiert, sondern unsere Fantasie ungeahnte Höhen nehmen lässt. Nutzen Sie die Energie des Frühlings, seine Magie, um über die Liebe zu schreiben, lassen Sie Ihrer Fantasie freien Lauf, denken Sie nicht dabei, fliegen Sie!

Herzlich
Erna R. Fanger & Hartmut Fanger
www.schreibfertig.com